

Gesundheitliche Nahversorgung

Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Mariahilf stellen gemäß § 19 Abs. 5 GO BV in der Bezirksvertretungssitzung am 17.12.2020 den Antrag auf Beschlussfassung folgender

Resolution

Die Bezirksvertretung Mariahilf spricht sich dafür aus, dass der Bezirk Mariahilf alles daran setzt, eine Etablierung einer "Community Nurse" in Mariahilf zu unterstützen. Community Nurses – oder "Grätzelschwestern" – sind Ansprechpersonen in räumlicher Nähe: Für Gesundheitsvorsorge, zur Entlastung der pflegenden Angehörigen, aber auch zur Entlastung von Allgemeinmediziner*innen. Sie koordinieren, beraten bei Gesundheitsförderung und Prävention in der Kommune. Sie sind in das Entlassungsmanagement eingebunden, betreuen pflegende Angehörige und haben umfangreiche Vernetzungsfunktionen zu verschiedenen wichtigen sozialen und mobilen Dienstleistungen.

Community Nurses unterstützen Menschen in der Bewältigung des Alltags – in jeder Lebenslage und Altersgruppe.

Wichtig ist der niederschwellige und rasche Zugang zu Information und Hilfe bei häuslicher Pflege, für Patient*innen und Angehörige.

Begründung

Wir haben in Wien gut eingespielte Pflegedienste, die sehr professionell arbeiten, wir haben einen sehr gut funktionierenden Sozialdienst und eine gut ausgebaute medizinische Grundversorgung. Was aber fehlt, ist eine Stelle, die all diese Dienste und Hilfen koordiniert, die im Bezirk verankert ist, wo Menschen arbeiten, die die Gegebenheiten im Bezirk und die Bedürfnisse der Bewohner*innen kennen.

Wir brauchen eine Anlaufstelle, an die sich Menschen unkompliziert und niederschwellig wenden können, wenn sie nicht wissen, wen sie fragen sollen. Menschen, die wissen welche Professionist*innen wann und wo zu erreichen sind, eine Stelle, die professionelle Hilfe und Nachbarschaftshilfe koordiniert, um rasch unbürokratisch Hilfe an die Leute zu bringen.

Entlassungsmanagement ist in der Praxis nicht gut umgesetzt. Menschen werden aus dem Krankenhaus entlassen und wissen oft nicht, wie es weitergehen soll: Wer organisiert die Betreuung zu Hause, welche Dienste kann ich anrufen, was wird von der Kasse bezahlt, wer holt mir die Medikamente von der Apotheke, wer geht für mich einkaufen? Gibt es jemanden der/die mich besucht und mit mir plaudert?



Wir sehen gerade jetzt während der Pandemie, dass viele Menschen, nicht nur Ältere, alleine zu Hause sind, und oft nicht wissen, wie sie den Alltag bewältigen können. Auf der anderen Seite sehen wir bei der Nachbarschaftshilfe Angebote, die oft nicht zu den Menschen kommen, die diese brauchen. Nicht zuletzt ist die Kommunikation und das Treffen anderer Menschen ein ganz wichtiger Bestandteil unseres Alltags und unseres Wohlbefindens.

Community Nurses sind Drehscheibe und Kommunikationsplattform für pflegerische, ärztliche und soziale Hilfe für Menschen im Grätzl sowie eine wichtige Unterstützung für pflegende Angehörige.